

Thomas Rakebrand und Romy Nitzsche: #NoHateNoFake – ein Medienkompetenz-Projekt gegen Hass und Manipulation im Netz

Beitrag aus Heft »2018/03 Orientierung in der komplexen Welt«

Das Medienkompetenz-Projekt #NoHateNoFake hat zum Ziel Jugendliche zu den Themen Hate Speech und Fake News aufzuklären. Die Ergebnisse der Projektdurchführung im Schuljahr 2017/2018 an fünf sächsischen Schulen in der Sekundarstufe I bestätigen die Relevanz der Thematik für die medienpädagogische Arbeit. Der vorliegende Praxisbericht schildert den Projektverlauf und reflektiert die Herausforderungen in der Konzeption und Umsetzung auf inhaltlicher, technischer und organisatorischer Ebene. Er stellt zentrale Erfordernisse für eine gelingende Projektarbeit heraus.

Literatur

forsa (2017). Ergebnisbericht Hate Speech. Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM). www.lfm-nrw.de/fileadmin/user_upload/lfm-nrw/Service/Pressemitteilungen/Dokumente/2017/Ergebnisbericht_Hate-Speech_forsa-Mai-2017.pdf [Zugriff: 31.03.2018]

Institut für Jugendkulturforschung (2016). Zusammenfassung/Key outcomes der Studie "Gerüchte im Netz: Wie bewerten Jugendliche Informationen aus dem Internet". www.saferinternet.at/fileadmin/files/SID_2017/Zusammenfassung_Studie_Ger%C3%BCchte_im_Web.pdf [Zugriff: 31.03.2018]

Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) (2017). 7. Tätigkeitsbericht. März 2015 – Februar 2017. Berlin. www.kjm-online.de/fileadmin/user_upload/KJM/Publikationen/Taetigkeitsbericht/KJM_Siebter_Bericht_2015-2017.pdf [Zugriff: 31.03.2018]

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs) (2017). JIM 2017. Jugend, Information, (Multi-)Media. Basisstudie zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger in Deutschland. Stuttgart. www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2017/JIM_2017.pdf [Zugriff: 31.03.2018]